

10.30

Grammatik intensiv

Infinitivsätze mit „zu“ – Die Sprache in Formularen und Gebrauchstexten

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2024

© Tahreer Photography/ Moment

Infinitivsätze mit „zu“ sind für Schülerinnen und Schüler schwer zu verstehen, da „zu“ ein Wort ohne Bedeutung ist. Wann wird es benutzt und an welche Stelle gehört es? In dieser Unterrichtseinheit werden Infinitivsätze mit „zu“ und Sätze mit „um ... zu“ erklärt und geübt.

KOMPETENZPROFIL

Niveau: Grundstufe
Wortschatz: Haus- und Schulordnung, Leitbild
Medien: Lesetext, Übungen

Was Sie zu diesem Thema wissen müssen

Im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit stehen Infinitivsätze mit „zu“ und Sätze mit „um ... zu“ + Infinitiv.

Infinitivsätze mit „zu“

(1) Die meisten Verben verlangen den Infinitiv mit „zu“ – z. B. bestimmte Verben, wenn sie in Kombination mit einem anderen Verb verwendet werden: *anfangen, verbieten, vergessen, versuchen, entscheiden, bitten, sich freuen, versprechen, hoffen, raten, ...*

Er fängt an, sich in der Schule zu langweilen.

Sie verspricht, sich ab jetzt besser zu benehmen.

Ein Infinitiv mit „zu“ kommt außerdem nach ...

(2) ... *Es ist* + Adjektiv

(3) ... *Ich finde es* + Adjektiv

(4) ... abstrakten Nomen

Es ist wundervoll, endlich an einer Schule mit einer Theater-AG zu sein. (2)

Ich finde es toll, anderen Schülern bei den Hausaufgaben zu helfen. (3)

Die Angst zu versagen, ist bei vielen Schüler/innen sehr groß. (4)

Der Infinitiv mit „zu“ steht oft am Ende des Satzes (a). Bei trennbaren Verben steht „zu“ hinter dem Präfix (b), bei zwei Verben vor dem letzten Verb (c) und bei einem Modalverb vor dem Modalverb (d).

Maria hat vergessen, ihre Hausaufgaben zu machen. (a)

Es hat keinen Zweck, wegzurennen. (b)

Der Lehrer bittet uns, ihn ausreden zu lassen. (c)

Es ist heutzutage meist nicht mehr wichtig, den Konjunktiv verwenden zu können. (d)

Beim Infinitiv mit „zu“ gibt es kein Subjekt im Infinitivsatz, denn das Subjekt des Hauptsatzes gilt für den Hauptsatz und für den Infinitivsatz mit „zu“.

Meine Lehrerin ist gut darin, uns und unser Können einzuschätzen.

Wenn man aber zwei Subjekte hat, dann kann man keinen Infinitiv mit „zu“ verwenden, sondern muss einen Nebensatz mit „dass“ bilden.

Meine Lehrerin hat vergessen, dass mein Bruder nicht lesen kann.

Sätze mit „um ... zu“ + Infinitiv

Sätze mit „um ... zu“ + Infinitiv drücken ein Ziel aus. Das dazu passende Fragewort ist „Wozu?“. Der Hauptsatz und der Satz, in dem das „um ... zu“ steht, haben dasselbe Subjekt.

Ich gehe in die Schule, um Deutsch zu lernen.

Wozu gehst du in die Schule? – Um Deutsch zu lernen.

M 01 Daran glauben wir – Das Leitbild einer Schule

Aufgabe 1:

Ordne das richtige Wort der passenden Beschreibung zu.

- | | |
|------------------|---|
| 1. der Respekt | a) der Glaube daran, dass man sich auf jemanden verlassen kann |
| 2. der Traum | b) die Achtung, die man vor jemandem hat |
| 3. das Vertrauen | c) die Möglichkeiten und Fähigkeiten, die man in sich trägt |
| 4. die Toleranz | d) ein Wunsch, den man für sich und für seine Zukunft hat |
| 5. das Potenzial | e) die Tatsache, dass man jeden und jede so lässt, wie er/sie ist |

Aufgabe 2:

Die folgenden Wörter sind durcheinandergeraten. Sortiere die Silben.

1. ANT-VER-TUNG-WOR: _____
2. SCHÄT-WERT-ZUNG: _____
3. PE-KOM-TENZ: _____

Aufgabe 3:

Schreibe das richtige Wort aus dem Kasten in die passende Lücke.

Bestandteil – Meinung – Herkunft – Vielfalt – Unterschied – Atmosphäre

- a) Die _____ eines Menschen beschreibt das Land, in dem er geboren wurde.
- b) In dieser Schule herrscht eine _____ gegenseitigen Respekts.
- c) An meiner Schule darf jeder seine _____ ganz offen sagen.
- d) Der _____ zwischen uns beiden ist, dass du viel älter bist als ich.
- e) _____ wird bei uns groß geschrieben. Wir haben Schüler aus 50 Nationen.
- f) Bildung ist ein wichtiger _____ für ein erfolgreiches Leben.

Das Leitbild einer Schule – Ein Lesetext

M 02

Aufgabe 1:

Lies dir den Text durch. Markiere alle Nebensätze mit „zu“, wie im Beispiel.

Das berufliche Schulzentrum Oberschwabach: Unser Leitbild

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir zusammenkommen, **um zu lernen und zu wachsen**. Wir heißen Schülerinnen und Schüler aus vielen verschiedenen Ländern willkommen. Wir glauben an die Kraft der Vielfalt und sehen unsere kulturelle Vielfalt als eine Bereicherung für die gesamte Schulgemeinschaft.

Wir sind mehr als nur eine Schule. Wir sind eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und stärkt. Jeder Einzelne von uns trägt zu einer Atmosphäre der Wärme und des Vertrauens bei. Wir arbeiten zusammen, lernen voneinander und feiern unsere gemeinsamen Erfolge.

Toleranz und Respekt sind die Grundsteine unseres Miteinanders. Wir begegnen einander mit Offenheit, Achtung und Wertschätzung, unabhängig von Herkunft, Glauben oder Meinung. Jede Meinung ist willkommen und wir hören einander zu, um von unseren Unterschieden zu lernen und daran zu wachsen.

Unsere Schule bietet eine umfassende Bildung, die darauf abzielt, jede Schülerin und jeden Schüler individuell zu fördern. Wir legen Wert darauf, nicht nur fachliches Wissen, sondern auch soziale Kompetenzen zu vermitteln, die in der heutigen globalisierten Welt unerlässlich sind.

Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler, Verantwortung für ihr eigenes Lernen, für die Gemeinschaft und für die Gesellschaft zu übernehmen. Engagement für soziale Projekte, kulturellen Austausch und Umweltschutz sind integraler Bestandteil unseres Schulalltags.

Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler darauf vor, selbstbewusste und verantwortungsvolle Bürger in einer globalisierten Welt zu sein. Unsere Schule ist ein Ort, an dem Zukunft gestaltet wird, indem wir jedem die Möglichkeit geben, seine Potenziale voll zu entfalten und seine Träume zu verfolgen.

Aufgabe 3:

Wie kann man es noch sagen? Formuliere die Sätze um in Sätze mit „zu“ + Infinitiv.

a) Nächste Woche besuche ich das neue Museum. (vorhaben)

b) Wir wollen uns als Freiwillige im Tierheim engagieren. (darüber nachdenken)

c) Sie wünscht sich für das nächste Jahr ein Studium im Ausland. (hoffen)

d) Wir freuen uns: Wir machen beim Stadtlauf mit. (Es ist wunderbar)

e) Lamin träumt von einer Rückkehr nach Afrika. (planen)

f) Sina will sich für einen Sprachkurs anmelden. (die Absicht haben)

g) Mohammad fürchtet sich vor einer schlechten Note in Mathe. (Angst haben)

___/7

Aufgabe 4:

Schreibe Sätze mit „um ... zu“. Wähle für jeden Satz ein anderes Verb. Schreibe auf ein extra Blatt.

lernen – Hausaufgaben machen – Freunde treffen – mit anderen Menschen sprechen – in die Schule gehen – anderen Menschen helfen – andere respektieren

___/7

Gesamt: ___/ 32

Viel Glück!

Meine Wortschatzliste – Infinitivsätze mit „zu“

M 06

Substantive

Deutsch	Meine Sprache
die	Achtung
der	Alltag
die	Atmosphäre
der	Austausch
die	Bereicherung, -en
der	Bestandteil, -e
die	Bildung
der/ die	Bürger, -er Bürgerin, -innen
das	Engagement
der	Erfolg, -e
die	Gesellschaft, -en
der	Glaube
der	Grundstein, -e
die	Herkunft
die	Kompetenz, -en
die	Kraft, -äfte
die	Meinung, -en
die	Offenheit
das	Potenzial, -e
das	Projekt, -e
der	Respekt
die	Schulgemeinschaft, -en
die	Toleranz
der	Traum, -äume
der	Umweltschutz
der	Unterschied, -e
die	Verantwortung
das	Vertrauen
die	Vielfalt
die	Wärme
die	Wertschätzung
das	Wissen
die	Zukunft